

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 8

**Artikel:** Gleichberechtigung! : Der Weltbund für Frauenstimmrecht tagt in Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-751639>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

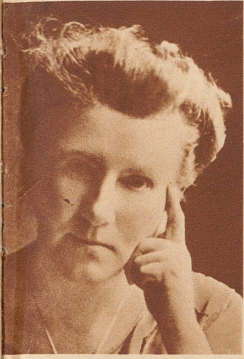
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Mlle Emilie Gourd

Genf. Sekretärin des «Weltbunds», frühere langjährige Präsidentin des «Schweiz. Verband für Frauenstimmrecht», eine der besten, temperamentoollsten und geistreichsten Rednerinnen unter den schweizerischen Frauen. Ihr Leben ist ganz der nationalen und internationalen Frauenarbeit gewidmet. Sie ist Redaktorin des ausgezeichnet redigierten «Mouvement Féministe», der welschschweizerischen feministischen Zeitung.

*Mlle Emilie Gourd, Genève, fut sa vie durant au service des associations féminines nationales et internationales. Rédactrice du «Mouvement féminin», elle fut aussi, durant de longues années, présidente de l'Association suisse pour le vote des femmes et est, actuellement, secrétaire de l'Alliance internationale pour le suffrage et l'action civique et politique des femmes».*



Madame Malaterre-Sellier

Paris, Vizepräsidentin des Weltbundes. Während des Krieges Krankenpflegerin an der Front, ausgezeichnet mit 3 Ehrenbezeugungen. Eine der aktiven und repräsentativen Französinen, große Versammlungsrednerin, Teilnehmerin an allen wichtigen internationalen Kongressen, eine Frau, die französischen Charme mit Energie und Tatkraft zu einem weiß, und der man die Frauenrechtlerin nicht ansieht.

*Madame Malaterre-Sellier, Paris. Vice-présidente de l'«Alliance internationale». 3 citations comme infirmière pendant la guerre. Son charme, son énergie, ses capacités, ses qualités d'orateur en font une des personnes les plus marquantes des congrès internationaux.*



Dorothy Alice Henker

Kanada. Rechtsanwältin von Beruf, Historikerin und Musikerin aus Neigung. Sie hat die Geschichte ihres Landes gründlich studiert und gewann wiederholt Preise für historische Arbeiten. Sie gründete die «Internationale Vereinigung der Geschäfts- und Berufsfrauen», deren Ehrenpräsidentin sie jetzt ist. Viele Reisen führten sie durch ganz Amerika und durch die meisten europäischen Länder.

*Dorothy Alice Henker, Canada. Avocate par profession elle s'intéresse également à la musique et à l'histoire. Ses ouvrages sur le Canada lui ont valu de nombreux prix. C'est elle qui fonda l'Association internationale des femmes d'affaires dont elle est actuellement présidente d'honneur.*



Frantiska Plaminkowa

Prag. Diese Tschechoslowakin ist eine bekannte Figur auf internationalen Frauenkongressen: temperamentvolle Rednerin, Schriftstellerin, Senatorin der Nationalversammlung der Tschechoslowakei, eine der Begründerinnen des Klubs tschechischer Frauen, heute Leiterin des tschechischen Nationalrats der Frauen, Lehrerin, Zeitungsberichterstatlerin — kurz, eine unverwundlich tatkräftige, initiative Frau!

*Frantiska Plaminkowa, Prague, sénateur de Tchécoslovaquie. Cet écrivain, maîtresse d'école, éducatrice, est un orateur remarquable. Elle a fondé le club des femmes tchèques et dirige le conseil national des femmes dans son pays.*



Mlle Georgette Ciselet  
Belgien,

Doktorin der Rechte, Mitglied des Gerichtshofs seit 10 Jahren, Advokatin am Appellationsgericht in Brüssel. Sekretärin der belgischen Akademikerinnen. Vorsitzende der belgischen Frauengruppe «Gleichheit».

*Mlle Georgette Ciselet, Belgique. Dr. jur., membre de la Cour de Justice depuis 10 ans. Avocate près la Cour d'Appel de Bruxelles. Secrétaire des «Femmes universitaires belges» et membre influent de l'Association féminine «Egalité».*

### Le Congrès de l'Alliance Internationale pour le suffrage et l'action civique et politique des femmes à Zurich

On a beaucoup blagué les «suffragettes». Cependant, force est de reconnaître que dans un très grand nombre de pays, les femmes ont obtenu le droit de vote et même l'égalité civique et politique. L'«Alliance Internationale pour le suffrage et l'action civique et politique des femmes» poursuit également d'autres buts. Le congrès qui siégera du 26 février au 1er mars à Zurich, sous la présidence de Mrs Corbett Ashby, s'occupera de la paix, des femmes, du droit des femmes au travail, des obligations politiques, etc.

# Gleichberechtigung!

Der Weltbund für Frauenstimmrecht tagt in Zürich

Der Weltbund war ursprünglich die Organisation, die sich für die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts einsetzte. Heute, wo die meisten Länder der Welt die politische Gleichberechtigung der Frauen anerkennen, ist die staatsbürgerliche Förderung der Frauenarbeit das zweite Ziel des Verbandes.

In der Schweiz sind die Grundlagen für diese zweite Zielsetzung noch nicht geschaffen. Es ist kein Zufall, daß der internationale Studienkongress in Zürich stattfindet. Er soll den Schweizerfrauen einen neuen Ansporn geben. Gemeinsam mit den Präsidentinnen der verschiedenen Sektionen des «Schweizerischen Frauenstimmrechtverbandes» will der Kongress nach neuen Wegen und Möglichkeiten forschen, wie auch die Schweizerfrau endlich zur Mitbestimmung im öffentlichen Leben kommen könnte. Große öffentliche Versammlungen sind dem Frieden, der Jugendfrage, dem Recht der Frau auf Arbeit, den politischen Bestrebungen der Frau gewidmet. Vorsitzende von schweiz. Männerorganisationen werden zu einer Besprechung eingeladen.

Der Kongress dauert vom 26. Februar bis zum 1. März. Was die Frauen von ihm erwarten? Man äußert in der Schweiz oft: «Die Frauenbewegung hat versagt — siehe Deutschland!» Deutschland aber ist nicht die Welt. Die Länder, in denen die Gleichberechtigung der Frau eine selbstverständliche Voraussetzung des öffentlichen Lebens geworden ist, sind sehr zahlreich. Ganz abgesehen von allen überseeischen Ländern weisen wir nur auf unsere uns gesinnungsmäßig nahestehenden nördlichen Demokratien hin wie Schweden, Norwegen, Dänemark, Holland, Finnland, Großbritannien — ist das nicht die andere Welt, jene, zu der im Grund auch die Schweiz gehörte? E. T. B.

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kähler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.90. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 60, fürs Ausland Fr. — 75, bei Platzvorschrift Fr. — 75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse